

B e g r ü n d u n g

zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 216
im OT Himmelsthür, Salzwiese 22 / 24 im
vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BBauG

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Vergrößerung der überbaubaren Flächen, um Wohnhausanbauten an der Gebäudesüdseite zu ermöglichen.

Ein Wohnblock mit vier Etagen an der Südwestseite des Grundstückes Nr. 24 und eine Zufahrt zu einem privaten Garagenhof führen zu gewissen Beeinträchtigungen der östlich angrenzenden Grundstücke. Hier soll eine Anbaumöglichkeit dadurch evtl. bedingte Standortnachteile ausgleichen und der Verbesserung der Wohnsituation dienen.

Die darüber hinaus bestehenden Festsetzungen wie allgemeines Wohngebiet, offene Bauweise, Zahl der Vollgeschosse = II, GRZ = Grundflächenzahl = 0,4 und GFZ = Geschossflächenzahl = 0,8 bleiben unverändert bestehen wie auch der Abstand der Bebauung mit 15 m vom befestigten Rand der Kreisstraße 2.

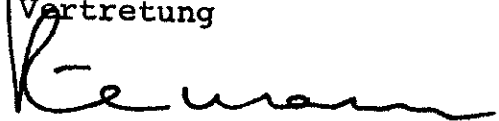
Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt, für die Nutzung der betroffenen und benachbarten Grundstücke ist sie von unerheblicher Bedeutung. Gemäß § 13 BBauG soll daher eine vereinfachte Änderung durchgeführt werden.

Kosten entstehen keine.

Grenzregelungen werden durch diese 2. Änderung nicht erforderlich.

Hildesheim, den 15.04.1980

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung



Reduktionsvermerk: 20.08.80